

Bek. gem. 9. Aug. 1962

37c, 9/01. 1856 279. Handel & Mack
o.H.G., Weilheim (Teck). | Blech-Ein-
deckrahmen für Dach-Wohnraumfenster.
24. 11. 61. H 39 819. (T. 5; Z. 2)

Best Available Copy

Nr. 1 856 279* eingetr.
- 9. 8. 62

An das
Deutsche Patentamt

M ü n c h e n 2
Zweibrückenstr. 12

23. Nov. 1961/F.

Anmelder(in): Handel & Mack o.H.G., Weilheim (Teck),
Neidlinger Str. 26
Mein Zeichen: A 7905

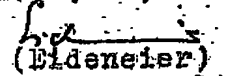
Hiermit melde ich für
Handel & Mack o.H.G., Weilheim (Teck),
Neidlinger Str. 26
die in den Anlagen beschriebene Erfindung zum
G e b r a u c h s m a s t e r
an.

Die Bezeichnung lautet:
Blech-Eindeckrahmen für Dach-Wohnraumfenster

Es wird beantragt, die Eintragung des Gebrauchsmusters um
6 Monate auszusetzen.

Die Gebühr von DM 30.-- wird nach Eingang des amtlichen
Aktenzeichens auf das Postscheckkonto des Deutschen Patent-
amts überwiesen.

Für den (die) Anmelder(in):


(Eideneier)
Patentanwalt

Anlagen:

- 2 weitere Stücke dieses
Antrags,
- 3 Beschreibungen mit Ansprüchen,
- 3 Zeichnungen,
- 1 Vollmacht,
- 1 vorbereitete Empfangsbescheinigung.

14. Nov. 1961/F.

Anmelderin: Handel & Mack o.H.G., Weilheim (Teck),
Weidlinger Str. 26

Gebrauchsmusteranmeldung

A 7905

Blech-Eindeckrahmen für Dach-Wohnraumfenster

Die Erfindung bezieht sich auf einen vierteiligen Blech-Eindeckrahmen für Dach-Wohnraumfenster, bestehend aus einem unteren Rahmenteil mit Bleischürze, zwei seitlichen Rahmenteilten und einem oberen Rahmenteil, die zusammenschiebbar sind, wobei in den seitlichen Rahmenteilten eine von deren hochgezogenem Wandteil nach innen begrenzte Wasserablauf-rinne ausgebildet ist.

Bei bekannten Blech-Eindeckrahmen dieser Art sind die Wasserablaufinnen in den seitlichen Rahmenteilten durch einen Stehfalz oder eine aufgesetzte Rippe gebildet. Demgegenüber sind gemäß der Erfindung die Wasserablaufinnen der seitlichen Rahmenteilte durch einen treppenförmigen Absatz des Auflageflansches erzeugt, wobei ihre Tiefe in einem unteren Abschnitt bis zum unteren Ende auf Null abnimmt und ihre durch den Absatz gebildeten äußeren Seitenwangen in dem oberen Rahmen-

teil durch entsprechende Absätze weitergeführt sind, die zur oberen Kante auf die Höhe Null auslaufen. Hierdurch wird erreicht, daß das im oberen Rahmenteil längs dessen hochstehender Wand seitlich ablaufende Regenwasser sicher in die Ablaufrinnen der Seitenteile einfließt, weil es in dem oberen Rahmenteil in die Rinnen lückenlos überleitende Wandteile vorfindet. Ein weiterer Vorteil besteht darin, daß die Dachsteine bis an die hochstehenden Wände des Eindeckrahmens abgedeckt werden können. Bei der bekannten Ausführung kann nur bis zu den die Ablaufrinnen bildenden Stehfalzen oder Rippen abgedeckt werden, sofern man nicht die Stehfalze oder Rippen so niedrig ausführt, daß die Dachsteine über sie hinweggreifen können, wobei dann aber der Nachteil entsteht, daß die Ablaufrinnen nur eine geringe Tiefe haben.

Die Erfindung wird nachstehend an Hand eines in der Zeichnung dargestellten Ausführungsbeispiels erläutert. Es zeigen

Fig. 1 eine Draufsicht der vier voneinander getrennten Rahmentelle in zentralperspektivischer Darstellung,

Fig. 2 eine entsprechende Darstellung einer Seite des zusammengesetzten Rahmens,

Fig. 3 einen Schnitt nach Linie III - III der Fig. 2,

Fig. 4 einen Schnitt nach Linie IV - IV der Fig. 2,

Fig. 5 einen Schnitt nach Linie V - V der Fig. 2.

Mit 1 ist der untere Rahmenteil, mit 2 und 3 sind die seitlichen Rahmentteile und mit 4 ist der obere Rahmentteil des Blech-Eindeckrahmens bezeichnet. Alle Rahmentteile haben einen hochgezogenen Wandteil 1a, 2a, 3a, 4a zum Anschlagen an den Blendrahmen des Fensters, sowie einen dazu rechtwinklig nach außen gerichteten Auflageflansch 1b, 2b, 3b, 4b. Der untere Rahmenteil 1 und der obere Rahmenteil 4 haben beidseitig kurze Seitenansätze 1c und 4c zur Überlappung mit den Seitenteilen 2 und 3.

In den seitlichen Rahmentteilen 2 und 3 sind Wasserablauf-
rinnen 5 vorgesehen, deren äußere Seitenwange durch einen nach unten gezogenen Absatz 6 des Auflageflansches 2b bzw. 3b und deren innere Seitenwange durch den hochgezogenen Wandteil 2a bzw. 3a gebildet ist. Die Ablaufrinne 5 der Seitenteile 2 und 3 läuft in einem unteren Abschnitt nach dem unteren Ende hin auf die Tiefe Null aus. Die unteren Enden der seitlichen Rahmentteile 2 und 3 werden oben auf die Seitenansätze^{1c} des unteren Rahmentteils 1 aufgelegt. Die oberen Enden der seitlichen Rahmentteile greifen unter die Seitenansätze 4c des oberen Rahmentteils 4.

Die Auflageflansche 2a und 3a der seitlichen Rahmentteile 2 und 3 und der obere Rahmentteil 4 einschließlich seiner Seitenansätze 4c haben nach oben übergreifende Randteile 2d, 3d und 4d. In dem unter die Seitenansätze 4c des oberen Rahmentteils 4 greifenden Endabschnitt werden die Randteile 2d und 3d der seitlichen Rahmentteile 2 und 3 in der aus Fig. 1 ersichtlichen Weise aufgebogen, um dann über die Randteile 4d

der aufgeschobenen Seitenansätze 4c des oberen Rahmentells 4 bedrückt zu werden. Der untere Rahmenteil 1, an dem in üblicher Weise eine über die Dachsteine greifende Bleischürze 7 angebracht ist, hat an den Außenrändern seiner Seitenansätze 1c Lappen 8, die über die Ränder 2d und 3d der aufgeschobenen unteren Enden der seitlichen Rahmentelle 2 und 3 eingebogen werden (Fig.2).

Die Seitenansätze 4c des oberen Rahmentells 4 sind im Profil dem oberen Ende der seitlichen Rahmentelle 2 und 3 angepaßt. Es sind also die Seitenwangen 6 der Wasserablauffrinnen 5 der seitlichen Rahmentelle 2 und 3 in einem Absatz 6a des Auflageflansches 4b des oberen Rahmentells 4 weitergeführt. Die Absätze 6a laufen nach dem oberen Rand des oberen Rahmentells 4 auf die Höhe Null aus. Ferner ist in dem oberen Rahmenteil in bekannter Weise eine Auflageleiste 9 für die oben übergreifenden Dachsteine vorgesehen.

Aus Fig. 2 ist deutlich zu ersehen, daß das gegen den hochgezogenen Wandteil 4a des oberen Rahmentells 4 anlaufende Regenwasser bei seinem seitlichen Wegfließen (Pfeil 10) sicher in die Ablaufrinnen 5 der seitlichen Rahmentelle 2 und 3 einfließt, weil die äußeren Seitenwangen 6 der Ablaufrinnen sich in dem oberen Rahmenteil 4 mit den Absätzen 6a lückenlos fortsetzen.

A n s p r u c h

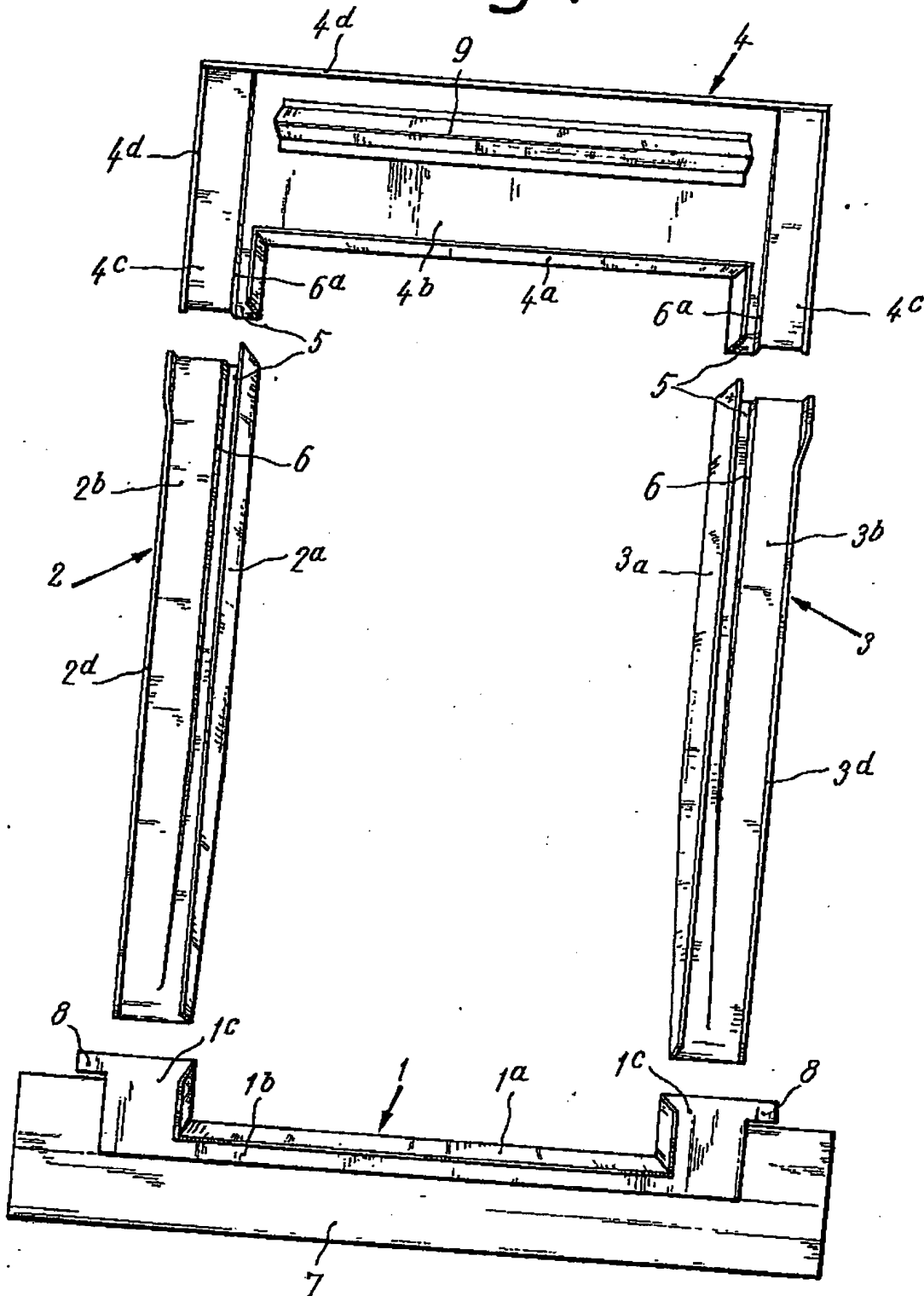
Blech-Eindeckrahmen für Dach-Wohnraumfenster, bestehend aus einem unteren Rahmenteil mit Bleischürze, zwei seitlichen Rahmenteilen und einem oberen Rahmenteil, die zusammenschiebbar sind, wobei in den seitlichen Rahmenteilen eine von dem hochgezogenen Wandteil nach innen begrenzte Wasserablaufrinne ausgebildet ist, dadurch gekennzeichnet, daß die Wasserablaufinnen (5) der seitlichen Rahmenteile (2, 3) durch einen treppenförmigen Absatz (6) des Auflageflansches (2b, 3b) erzeugt sind, wobei ihre Tiefe in einem unteren Abschnitt bis zum unteren Ende auf Null abnimmt und ihre durch den Absatz (6) gebildeten äußeren Seitenwangen in dem oberen Rahmenteil (4) durch entsprechende Absätze (6a) weitergeführt sind, die zur oberen Kante auf die Höhe Null auslaufen.

A 7905

P.A. 743 906*24.11.61

Bl. 1

Fig. 1



P.A. 743 906-24.11.61

Fig. 2

Fig. 3

Fig. 4

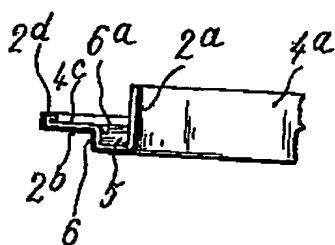
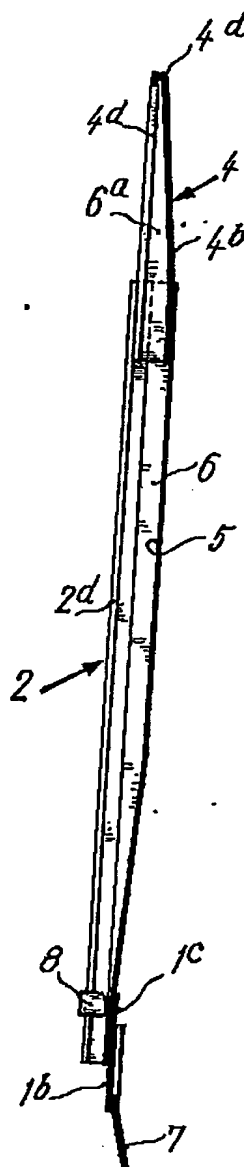
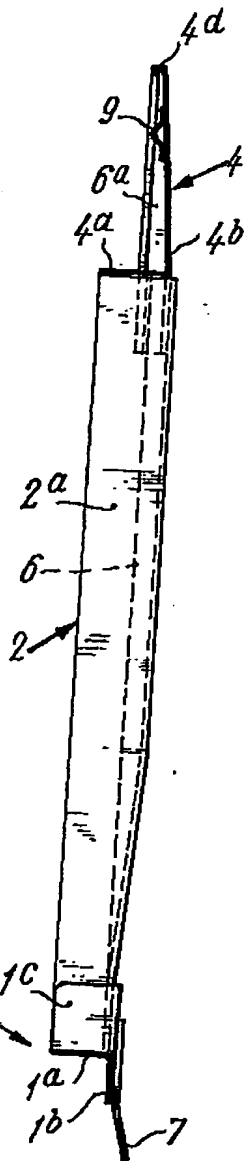
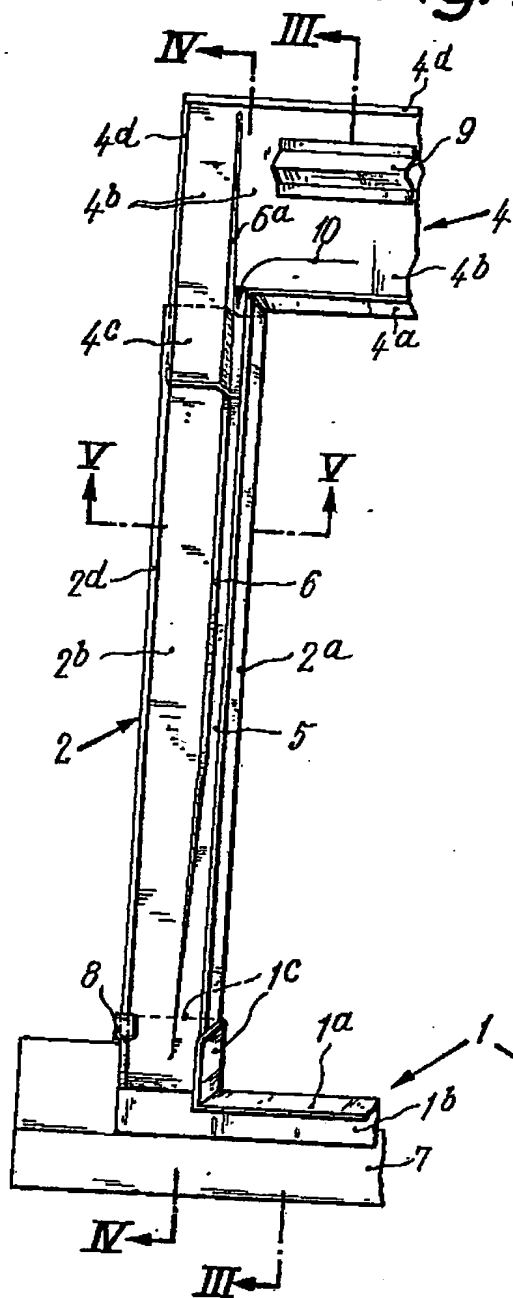


Fig. 5

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☒ **BLACK BORDERS**
- ☒ **IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- ☐ **FADED TEXT OR DRAWING**
- ☐ **BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- ☐ **SKEWED/SLANTED IMAGES**
- ☒ **COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- ☐ **GRAY SCALE DOCUMENTS**
- ☒ **LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- ☐ **REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**
- ☐ **OTHER:** _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.